

Die Internationale Raumstation (ISS)

Schon immer waren die Menschen vom Weltraum fasziniert. Im Laufe der Zeit haben Wissenschaftler die Ausrüstung zur Erforschung des Alls weiterentwickelt und verbessert. Mithilfe von moderner Technik haben sie leistungsfähige Teleskope, Satelliten, Flugkörper und sogar Raumstationen entwickelt. Raumstationen helfen dabei, das Weltall zu erforschen.

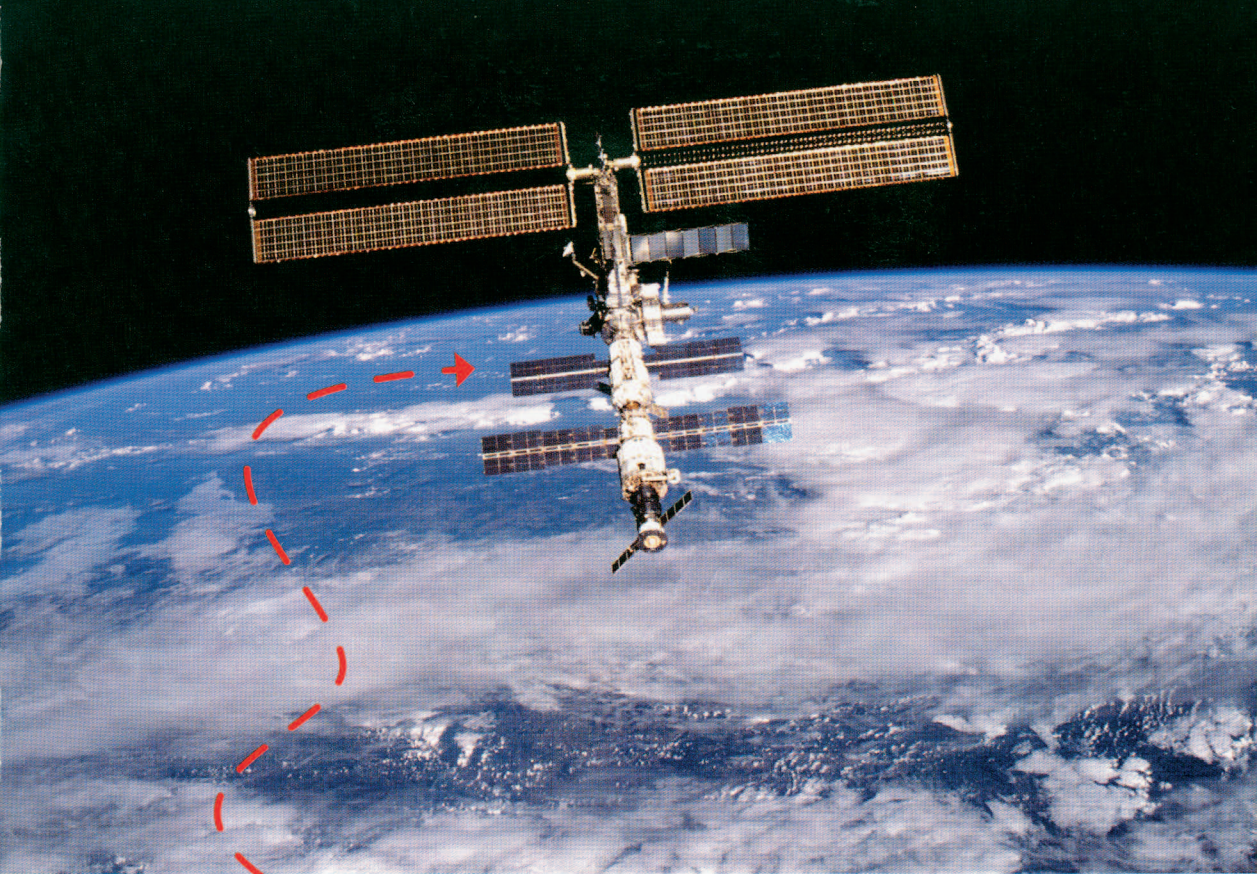
Was sind Raumstationen?

Raumstationen sind bewohnbare Konstruktionen, die die Erde umkreisen oder sich auf einer ringförmigen Bahn um sie herum bewegen. Eine Raumstation kann mehrere Monate im All bleiben. Sie ermöglicht es Astronauten – oder Kosmonauten, wie sie in Russland genannt werden – im Weltraum zu leben. Astronauten führen wissenschaftliche Experimente durch und stellen in speziellen Laboratorien auf der Raumstation Forschungen an.

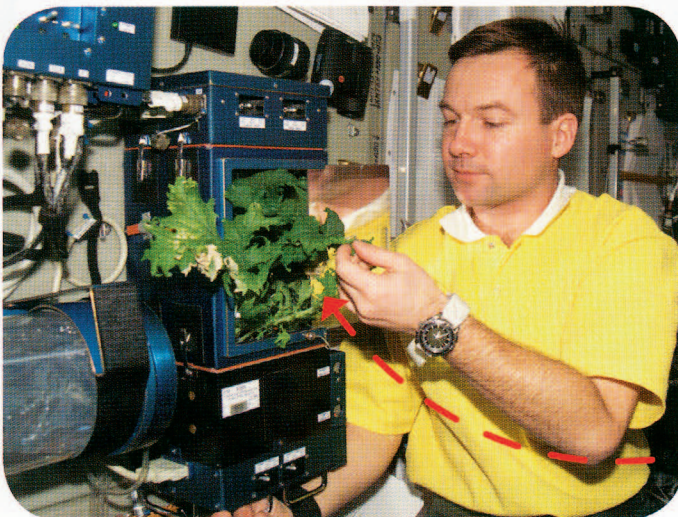
Seit den 1970ern wurden viele Raumstationen in Betrieb genommen, wie die Mir, die ‚Skylab‘ und die Internationale Raumstation.

Wissenschaftler nutzen Raumstationen, um herauszufinden, wie sich Pflanzen und Tiere im All verhalten.





Die **Internationale Raumstation** (ISS) kreist um die Erde.



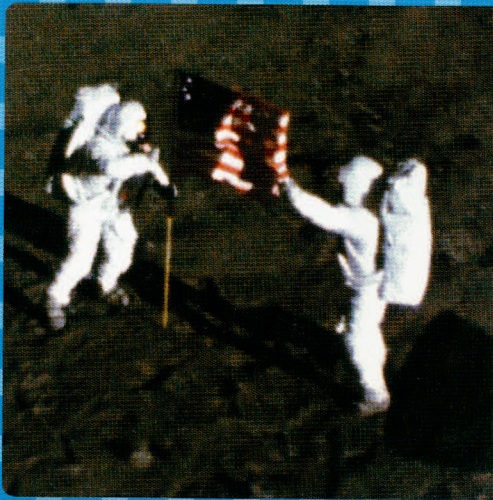
Raum**stationen** erlauben es den Menschen, im Weltraum zu leben und zu arbeiten.

Weshalb wir Raumstationen brauchen

Eine Raumstation befähigt Wissenschaftler, Experimente durchzuführen.

Dabei können sie Erkenntnisse über Dinge gewinnen, die sie von der Erde aus oder in einem Flugkörper nicht studieren könnten.

Zum Beispiel können sie so ausprobieren, welche Auswirkungen die Schwerelosigkeit über einen längeren Zeitraum auf den menschlichen Körper hat oder sie können neue Materialien entwickeln.



1969 landeten zum ersten Mal Astronauten auf dem Mond. Die NASA hofft, dass es mithilfe der Forschungsergebnisse der ISS Astronauten in der Zukunft möglich sein wird, auf dem Mond zu leben.

